

## Holzhausen verteidigt Titel

(mra). Bereits zum vierten Mal in Serie hat Holzhausen den Tischtennis-Kreispokal geholt. Der VfB besiegte in der Dautphetaler Hinterlandhalle den Lokalrivalen TTC Dautphetal im Finale mit 4:0. TSV Ockershausen heißt der erwartete Sieger der 1. Kreisklasse und ließ dem TV Biedenkopf III beim 4:0-Endspielsieg keine Chance. Die weiteren Sieger sind Neustadt (2. Kreisklasse) und Sportfreunde/Blau-Gelb Marburg (3. Kreisklasse). Ein ausführlicher Bericht folgt.

### Tischtennis

Bezirksliga		Bezirksliga Damen	
TTC Ginseldorf - TSV Ernsthausen	9:1	SV RW Leimfeld - 1. TTC Bürgeln	4:8
TV Biedenkopf - TTC Anzefahr II	9:2	TSV Lengfeld - VfL Verna-Allendorf II	7:7
TTV Stadtallendorf III - TTV Korbach	7:9	TSV Marbach - TSV Frankenberg	8:5
TTC Steffenberg - TTC Bottenhorn	4:9		
1. TTC Ginseldorf	14 124: 53 26: 2	1. FV Breidenbach	10 79:35 19: 1
2. TTC Bottenhorn	14 118: 65 24: 4	2. Rennerteh. II	11 82:35 19: 3
3. TTV Korbach	13 105: 79 20: 6	3. TSV Lengfeld	12 82:60 15: 9
4. TTC Kellenwald	12 98: 58 17: 7	4. TTV Schröck	10 59:58 10:10
5. TV Biedenkopf	12 92: 68 15: 9	5. 1. TTC Bürgeln	10 52:58 10:10
6. TTC Anzefahr II	14 92: 98 14:14	6. SV RW Leimfeld	11 59:67 9:13
7. Stadtallendorf III	14 98: 96 13:15	7. SV Reddighausen	11 59:70 9:13
8. TSV Niederweimar	13 70: 92 9:17	8. TSV Marbach	10 50:68 7:13
9. TTC Marford	13 76:105 9:17	9. VfL Verna-Allendorf II	11 54:77 7:15
10. TTC Steffenberg	13 73:112 5:21	10. TSV Frankenberg	12 44:92 3:21
11. TSV Ernsthausen	14 62:117 4:24		
12. TSV Frankenberg	12 40:105 2:22		

Verbandsliga Damen		Kreisliga Damen	
VfL Verna-Allendorf - TTC Richelsdorf	8:2	SV Schweinsberg - TTC Ginseldorf	4:6
Eschweiger TSV - TTV Gottstreu	8:4	TTV Stadtallendorf II - Burgholz-Kirchhain	3:7
TTC Schönstadt - TTC Bottenhorn	8:4	TTC Anzefahr - TTC Ginseldorf	8:2
		FV Breidenbach II - SV Schweinsberg II	8:2
		SSV Lixfeld - SV Schweinsberg	3:7
1. Eschweiger TSV	10 70:60 14: 6	1. TTC Anzefahr	9 79:11 18: 0
2. 1. TTV Richtsberg II	9 65:53 12: 6	2. SSV Lixfeld	9 54:36 13: 5
3. TTC Schönstadt	9 61:47 11: 7	3. TTC Burgholz-Kirchhain	9 48:42 10: 8
4. TTG Morschen-Heina	9 61:54 10: 8	4. SV Schweinsberg	9 46:44 10: 8
5. MTV Unterrieden	9 58:56 10: 8	5. TTC Ginseldorf	9 45:45 9: 9
6. TTC Bottenhorn	10 63:68 8:12	6. TTV Stadtallendorf II	9 41:49 6:12
7. VfL Verna-Allendorf	10 56:65 7:13	7. FV Breidenbach II	9 35:55 6:12
8. TTC Richelsdorf	10 50:64 7:13	8. SV Schweinsberg II	9 12:78 0:18
9. TTV Gottstreu	10 53:70 7:13		

## Sack und Eibach führen Tenne vor

**TISCHTENNIS** Bezirksliga: Bottenhorn 9:4

(mb/coh). Mit einem sicheren 9:1 über Ernsthausen hat Ginseldorf die Tabellenspitze der Tischtennis-Betriebsliga behauptet. Auch der Verfolger Bottenhorn meisterte die Derbyhürde beim TTC Tenne Steffenberg mit 9:4.

**Biedenkopf - Anzefahr II** 9:2: Ersatzgeschwächte konnte der Aufsteiger nicht an das knappe 7:9 aus dem Hinspiel anknüpfen. Biedenkopf übernahm mit seinem Doppeln Buder/Kraft, Gimbel/Glashauer (beide 3:0) und Debus/Michel gleich die Initiative, ehe die Spitzeneinzel eine Punkteiteilung durch die siegreichen Michael Buder und Michael Till (beide 3:1) brachten. Das 5:1 durch Janis Debus (3:0) egalisierte Frank Merte mit einem 3:2 über Daniel Gimbel, doch im Schlussdrittel hatte man dann keine Chance gegen Stefan Glashauser und Benedict Michel (beide 3:0). Mit der Neuauflage der Spitzenspiele war dann schon Schluss, denn neben dem erneut auftrumpfenden Buder (3:1) zeigte auch Karl Kraft mit einem 3:0 seine bekannten Stärken.

■ **Stadtallendorf III** beim 7:9 im Pech

**Steffenberg - Bottenhorn** 4:9: Nach dem mühevollen 9:7 aus dem Hinspiel wollte es Bottenhorn diesmal von Beginn an wissen, wobei der knappe 3:2-Auftakt von Rombach/Henzel (14:12 gegen Vogler/Schneider) ein Übriges dazu tat. Mit einem glatten 3:0 überzeugten Sack/Eibach und Michel/K.Schneider ebenso wie Carsten Eibach und Marco Sack im ersten Teil der Spitzeneinzel. Erst nach dem 0:5-Rückstand kamen die Gastgeber dann besser ins Spiel und es gelang den alle mit 3:1 erfolgreichen Marcel Heinzeling, Gerd Schneider sowie Dennis Schlender eine nähere Tuchfühlung, die Robert Schlender sogar noch enger hätte machen können. Doch nach dem starken Auftritt aus den beiden ersten Sätzen (11:5, 11:4) gegen

Winfried Rombach riss der Faden durch das 9:11 im dritten Durchgang und der Routinier der anderen Seite behielt noch mit 3:2 (11:7) die Oberhand. Auch im zweiten Teil der Spitzenspiele hatten Sack und Eibach (beide 3:1) keine sonderliche Mühe. Der ebenso stark spielende Heinzeling (3:0) verkürzte noch auf 4:8, ehe Matthias Michel (3:1) beide Punkte endgültig perfekt machte.

**Ginseldorf - Ernsthausen** 9:1: Die eigenen Gefangenen machte der Spitzenreiter gegen den Tabellenvorletzten. Bereits alle drei Doppel gingen an die Gastgeber, die sich mit Keding/Preis (3:0), Herbener/Vaupel (3:2) und Kraus/Nebel (3:1) überwiegend sicher durchsetzten. Dann musste sich jedoch Philipp Keding überraschend klar dem Amönauer Wolfgang Fett geschlagen geben, doch im Anschluss ließen Fabian Preis, Gerhard Herbener, Rainer Kraus, Bernd Nebel und Günter Vaupel keine Zweifel mehr aufkommen. Keding setzte sich zum Abschluss mühsam mit 3:2 und 11:9 zum Endstand durch.

**Stadtallendorf III - Korbach** 7:9: Gegen den in Bestbesetzung angetretenen Tabellendritten lieferte Stadtallendorf III einen hochklassigen und bis zum letzten Ball spannenden Kampf, der mit einer unglücklichen Niederlage endete. Schon die Anfangsführung durch Schmittiel/Schautzer und Schick/Malag war schon eine Überraschung. Die Gastgeber ließen sich auch nach dem Rückstand durch beide verlorenen Spitzeneinzel nicht abhängen und blieben durch die Erfolge von Heiko Buske und Daniel Malag dran. In der zweiten Runde sollte es dann auch mit einem Sieg gegen das so starke Korbacher erste Paarkreuz klappen. Frank Schautzer drehte in einem dramatischen Match einen 0:2-Rückstand gegen den starken Hendrik Osterhold durch das 15:13, 12:10 und 11:9 noch in ein 3:2. Buske und Malag bestätigten ihre tolle Form auch in Runde 2, doch zum Punktgewinn sollte es nicht reichen.

# Bottenhorn droht Abstieg

**TISCHTENNIS** Verbandsliga-Damen unterliegen Schönstadt 4:8

(mb/coh). In einem Kreisderby der Tischtennis-Verbandsliga hat sich Schönstadt an eigenen Platten beim 8:4 über Bottenhorn keine Blöße gegeben. Der gastgebende TTC verbesserte sich damit vom fünften auf den dritten Platz, während die Hinterländerinnen jetzt nur noch einen Punkt vor den Abstiegsrängen liegen. In der Kreisliga verlor Lixfeld das Verfolgerduell gegen Schweinsberg mit 3:7 und muss um die Vizemeisterschaft wieder zittern.

■ **Verbandsliga: Schönstadt - Bottenhorn** 8:4: Mit Glück und Können verhinderte Carmen Schneider eine 1:8-Klatsche als sie Schönstadts Sabine Bender nach einem 0:2-Satzrückstand und der Abwehr von zwei Matchbällen beim 8:10 im Entscheidungssatz noch mit 14:12 niederringen konnte. Dennoch ließen die Gastgeberinnen in diesem Kreisderby nicht viel zu, auch wenn einige Entscheidungen zumindest in den Sätzen hart umkämpft waren. Als das erstmals der Fall war, hatten Sohn/Schindler, Sabine Bender (beide 3:1) und Anke Sohn (3:0) nach dem Gegenseieg von Schneider/Lattocha (3:0) allerdings schon für eine 3:1-Führung gesorgt, die Sabrina Schindler nach 2:0-Führung gegen Yvonne Zimmermann gerade noch so zum 4:1 bestätigten konnte (10:12, 9:11, 11:9). Nadja Bender (3:1) gewann gegen Silke Lattocha den ersten Satz mit 12:10 und den vierten mit 14:12 und fügte damit einen weiteren Punkt hinzu, ehe die starke Anke Sohn auch im Spitzeneinzel gegen Carmen Beimbom mit 13:11, 13:11, 11:8 dominierte.

■ **Mit dem 8:2 baut Breidenbach II die Distanz zum Schlusslicht auf sechs Punkte aus**

Nach Schindlers 3:0 über Lattocha und dem mühevollen zweiten Gegenpunkt durch Schneider zum 2:7, fand Bottenhorn mit zwei 3:0-Erfolgen durch Zimmermann-Petri (3:0 gegen Nadja Bender) und Beimbom (3:1 gegen Schindler) noch einmal zurück, doch die an diesem Tage überragende Anke Sohn gab auch in ihrem dritten Einzel keinen Satz zum 8:4-Endstand ab.

■ **Bezirksliga: Leimfeld - Bürgeln** 4:8: Bürgeln zeigte zu Beginn seiner Rückrunde eine starke Leistung gegen die Tabellennachbar. Lange/Göttig glichen zu Beginn zum 1:1 aus und Gudrun



Einen guten Tag erwischte Sabrina Schindler (TTC Schönstadt) gegen Bottenhorn. Beim 8:4-Erfolg im Kreisderby der Verbandsliga konnte sie das Doppel und zwei Einzel gewinnen. (Fotos: Rauch)

Lange mit zwei Siegen, Bernadette Achterholt und Laura Göttig (beide 3:2) brachten den Gast mit 5:2 komfortabel in Führung. Göttig konnte anschließend die Dreipunkteführung verteidigen und nach Langes drittem Erfolg krönte die junge Bürgelnerin ihre starke Leistung mit einer Galavorstellung gegen Leimfelds Nummer 1 (3:0).

■ **Marbach - Frankenberg** 8:5: Marbach revanchierte sich für die peinliche Hinspielniederlage und vergrößert den Vorsprung auf vier Punkte. Mussten sich Gemeinhardt/Döring knapp mit 2:3 geschlagen geben, glichen Dudda/Kraft locker zum 1:1 aus. Claudia Gemeinhardt und Antonia Kraft setzten sich in den ersten Einzel klar durch. Die Entscheidung fiel dann anschließend im Mitteldrittel

als nach Gemeinhardts zweitem Streich auch Shari Jana Dudda und Kraft in fünf Sätzen gewannen. Gemeinhardt und Dudda hatten anschließend dann keine Probleme mehr den wichtigen Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

■ **Kreisliga: Schweinsberg - Ginseldorf** 4:6: Der Tabellendritte überzeugte durch Trautwein/Trautwein sowie Dörr/Winterberg zwar in den Doppeln, konnte sich in den Einzel aber nur durch Sarah Winterberg und Laura Dörr durchsetzen. So reichte ein Ginseldorfer Trio mit Sabine Schäfer, Petra Schunk und Karin Nau (je 2) noch zum knappen Auswärtssieg.

■ **Stadtallendorf II - Burgholz-Kirchhain** 3:7: Nach dem Gewinn beider Doppel durch C.Gnau/Rüffer-Schober und B.Gnau/Feußner kamen die Gäste auch in den

Einzel durch Birgit und Claudia Gnau (je 2) sowie Anja Rüffer-Schober zu einem sicheren Vorteil. Monika Feldpausch sowie Marianne Lüttig und Melanie Weitzel (nach 0:2) jeweils im fünften Satz markierten die Gegenpunkte.

■ **Anzefahr - Ginseldorf** 8:2: Keine Chance nach Gegenseigen von Petra Schunk und Marion Herz-Schuchardt (beide 3:2) hatten die Ginseldorferinnen beim souveränen Spitzeneinzel, der durch seine Doppel Vollmerhausen/Meister und Bielert/Spielvogel gleich in Front ging. Michaela Vollmerhausen, Christine Meister, Christina Bielert sowie Stefani Spielvogel bauten die Führung sogar auf 6:0 aus, ehe nach dem 6:2 nochmals Meister und Bielert am Zuge waren.

■ **Breidenbach II - Schweinsberg II** 8:2: Mit dem klaren Erfolg konnte Breidenbach die Distanz zum Schlusslicht auf sechs Punkte ausbauen. Die 2:0-Führung durch Eckhardt/Vielhauer und Delz/Meuser (3:2/11:9 gegen Winterberg/Völker) egalisierten Sarah Winterberg und Ellen Völker, ehe danach Christine Vielhauer (2), Luise Meuser (2), Paula Eckhardt und Dorle Delz keinen Punkt mehr abgaben.

■ **Lixfeld - Schweinsberg** 3:7: Der Tabellenzweite verpasste eine Vorentscheidung zur eigenen Vizemeisterschaft und unterlag am Ende noch deutlich. Die 2:0-Führung der Gäste durch Jüngst/S.Trautwein und T.Trautwein/Dörr konnte Ann-Christin Jüngst mit dem knappen 3:2 (11:9) nach 0:2-Rückstand gegen Julia Schäfer sogar noch ausbauen, ehe Jenny Schäfer und Lisa Schneider (3:2 gegen Silke Trautwein) auf 2:3 verkürzten. Auch das 2:4 durch Laura Dörr bügelte Julia Schäfer noch einmal aus. Jenny Schäfer verpasste jedoch das 4:4 gegen die auch diesmal nervenstarke Jüngst (3:2/11:9). Der Rest war dann für Dörr und S. Trautwein nur noch Formsache.



Yvonne Zimmermann-Petri (TTC Bottenhorn) holte sich gegen Sabrina Schindler trotz eines 5:8-Rückstandes den dritten Satz mit 12:10, glich zum 2:2 aus, verlor jedoch den Fünftens mit 9:11.

## Herbert Lenz ist am 65sten auf Reisen

(red). Es gibt wohl keinen Fußballplatz im Kreis Marburg-Biedenkopf, den Herbert Lenz nicht kennt, und sicher keinen, auf dem man Herbert Lenz nicht kennt. Am heutigen Montag feiert der Pressewart des Fußballkreises Biedenkopf seinen 65. Geburtstag.

Den Job des Kreispressewartes bekleidet der gebürtige Frechenhäuser seit 35 Jahren. Im Frühjahr 1980 wurde er zusammen mit dem langjährigen Kreisfußballwart und jetzigen Ehrenkreisfußballwart Burkard Graf in den Kreisfußballausschuss Biedenkopf gewählt. Seit dieser Zeit und ununterbrochen sorgt er, mit viel Engagement und Begeisterung, dass der Hinterländer Fußball in der regionalen und überregionalen Presse präsentiert wird. „Durch seine Sachlichkeit und gute Pressekenntnis kommt er bei den Vereinen sehr gut an und hat auch nie mit irgendeinem Verein Probleme gehabt. Auch der Kreisfußballausschuss Biedenkopf sieht in ihm einen kompetenten und sachlichen Pressewart mit angenehmer und ruhiger Ausstrahlung und ist sehr zufrieden solch einen Mann in seiner Mitte zu haben“, zollt Heinz Schmidt, der aktuelle Boss des Fußballkreises Biedenkopf seinem Mitstreiter höchstes Lob. Seine Arbeit hat auch über den Kreis hinaus positiven Eindruck hinterlassen. Unzählige Berichte im HFV-Organ „Hessenfußball“ sowie in den Lokalzeitungen zeigen seine Fachkompetenz. Für seine hervorragenden Verdienste wurden Herbert Lenz zahlreiche Ehrungen seitens des Hessischen Fußballverbands zuteil. Zuletzt wurde er 2012 auf dem Kreisfußballtag in Bottenhorn mit der Verbandssehrennadel in Gold ausgezeichnet.

■ **In der Freizeit steht er an der Platte**

In seiner Freizeit spielt Herbert Lenz schon seit Jahrzehnten Tischtennis und das mit großem Erfolg. Erwähnenswert ist hier seine Zeit beim TTV Gönnern, aktuell spielt er in ersten Mannschaft der SpVgg Haddamshausen in der Kreisliga. Regener Kontakt unterhält er auch heute noch zu seinem Duzfreund Timo Boll, dem mehrmaligen Europameister und ehemaligen Nummer eins der Tischtennis-Weltrangliste, der mit dem TTV Gönnern zwei Mal die Champions League gewonnen hat. Herbert Lenz' großes Vorbild im Fußball ist der legendäre Nationalspieler Uwe Seeler vom Hamburger SV. „Für seinen weiteren privaten Lebensweg wünschen der Kreisfußballausschuss Biedenkopf sowie die Vereine des Hinterlands Herbert Lenz alles Gute, vor allem Gesundheit“, so Heinz Schmidt, „wir alle hoffen, dass Herbert unserem Fußballkreis noch lange erhalten bleibt.“

Gefeiert wird in der Dünsbergstraße 10 im Marburger Stadtteil Cappel am Montag allerdings nicht. Der zweifache Familienvater und begeisterte Bahnfahrer befindet sich an seinem Ehrentag auf Reisen.

Herbert Lenz ist seit 35 Jahren Pressewart des Fußballkreises Biedenkopf und geht für Haddamshausen an die Tischtennisplatte. (Foto: Rauch)